

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 25.02.2021

1. Gegenstand der Vorlage: Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 2166/VIII aus der 49. BVV vom 08.10.2020

Honorare für Gebärdendolmetscher/-innen in den
Bezirkshaushalt einstellen

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen wird gefolgt.

Um die barrierefreie Zugänglichkeit der Sitzungen der BVV und der Ausschusssitzungen zu gewährleisten, werden mit der Planung des Doppelhaushaltes 2022/2023 Honorare für Gebärdendolmetscher/-innen für die BVV aufgenommen.

Weiterhin werden für Menschen mit Hörbehinderungen induktive Hörschleifen im FFM vorgesehen.

Durch die Anschaffung von zwei mobilen induktiven Kommunikationsanlagen kann somit auch bei Ausschusssitzungen eine Unterstützung erfolgen.

Perspektivisch wird das Bezirksamt Gebärdensprachdolmetscher/-innen bei Bedarf, nach vorheriger Anmeldung, auch bei Ausschusssitzungen zur Verfügung stellen.

Zur Absicherung der Finanzierung wird das Bezirksamt sich mit der zuständigen Senatsverwaltung verständigen.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin